

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 172.

Leipzig, Donnerstag den 28. Juli 1910.

77. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Abermals hat der Börsenverein den Tod eines seiner hervorragenden Mitglieder zu beklagen. Am 22. Juli verstarb der Großherzoglich sachsen-weimarische Geheime Kommerzienrat

### Herr Dr. h. c. Gustav Fischer,

Begründer und Mitinhaber der Firma Gustav Fischer in Jena.

Der Verewigte hat von 1889 bis 1895 dem Vereins-Ausschuß als Mitglied, im letzten Jahre als Vorsitzender angehört; 1893 war er Mitglied des Außerordentlichen Ausschusses für das Börsenblatt, 1904 des Außerordentlichen Ausschusses für Änderung der Satzungen. Seit 1906 endlich wirkte er als Mitglied der Historischen Kommission des Börsenvereins. In allen diesen Ämtern hat er mit seinen großen Fähigkeiten, mit seiner reichen Erfahrung der buchhändlerischen Allgemeinheit wertvolle Dienste geleistet.

Noch einmal sei dieser selbstlosen und segensreichen Wirksamkeit des hochangesehenen, teuren Kollegen in aufrichtiger Dankbarkeit gedacht. Der Börsenverein wird sein Andenken in Ehren halten.

Leipzig, den 27. Juli 1910.

#### Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.